

19.06.2023 – 15:22 Uhr

## Dr. Siegfried Moder neuer Präsident des Europäischen Tierärzteverbandes FVE



Frankfurt am Main (ots) -

Bei der Frühjahrstagung des Europäischen Tierärzteverbandes FVE am vergangenen Wochenende in Zaječ (Tschechische Republik) wurde der Präsident des Bundesverbandes Praktizierender Tierärzte (bpt), Dr. Siegfried Moder, zum neuen FVE-Präsidenten gewählt. Er ist damit der oberste Repräsentant der Tierärzteschaft in Europa und vertritt mehr als 300.000 Tierärztinnen und Tierärzte. Als Vizepräsidenten/-innen wurde sein Wunschteam bestehend aus Dr. Jane Clark (Vereinigtes Königreich), Dr. Massenzio Fornasier (Italien), Dr. Piotr Kwiecinski (Polen) und Dr. Mette Uldahl (Dänemark) gewählt. Die Amtszeit des FVE-Boards läuft bis 2025. Moder wurde gemeinsam von Bundestierärztekammer (BTK) und bpt zur Wahl vorgeschlagen.

### Die Tiergesundheit im Blick

In seiner ersten Amtszeit will Moder besonderen Fokus auf die Bekämpfung des Tierärztemangels in Europa legen. Außerdem geht es ihm um die Stärkung der Rolle der Tierärzte/-innen in Tiergesundheit und Tierschutz, z.B. durch eine europaweit einheitliche Umsetzung des EU Animal Health Law mit seinen Vorgaben für regelmäßige Tiergesundheitsbesuche. Ein wichtiger Punkt seiner Arbeit wird auch die Etablierung eines europäischen One Health-Dialoges sein. "Die erfolgreiche Prävention von Zoonosen und Arzneimittelresistenzen ist nur möglich, wenn wir uns auf Augenhöhe mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Human- und der Zahnmedizin austauschen und die Probleme gemeinsam angehen." so Moder.

### Europäische Berufspolitik für Inhaber/-innen und Angestellte

Ein zusätzlicher Schwerpunkt seiner Arbeit bei der FVE wird darauf liegen, eine gemeinsame europäische Strategie zum Umgang mit Fremdinvestoren zu entwickeln. "Für die meisten Kleintier- und Pferdepraktiker in Europa ist das ein wichtiges Thema, dem wir mit Blick auf den Erhalt des freien Berufes Tierarzt Rechnung tragen müssen", sagte Moder bei seiner Bewerbungsrede.

Besonders am Herzen liegt Moder die Beteiligung der jungen Tierärztergeneration an berufspolitischen Diskussions- und Entscheidungsprozessen. "Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass wir europaweit junge Menschen für unseren Berufsstand und die Berufspolitik gewinnen. Wenn wir weiterhin flächendeckend eine gute tierärztliche Versorgung anbieten wollen, müssen wir unseren Beruf weiterentwickeln und besonders für Berufsanfänger/-innen und angestellte Tierärzte/-innen attraktiver machen. Dazu gehört, sie an unserer berufspolitischen Arbeit zu beteiligen, ihre Ideen einzubinden und damit ihre Interessen zu wahren" so Moder.

Aus Sicht des bpt besonders erfreulich ist, dass 22 Jahre nach dem Anfang des Jahres verstorbenen Ehrenpräsidenten Dr. Karlheinz Simon der bpt/ Deutschland wieder den europäischen Tierärztepräsidenten stellt.

### Zur Person:

Dr. Siegfried Moder ist Rinderpraktiker und betreibt seine Praxis mit mehreren angestellten Tierärztinnen und Tierärzten in Bayern.

Seit 2015 ist er bpt-Präsident, Mitglied des Präsidiums der Bundestierärztekammer (Ressort Praktische Berufsausübung) und des Vorstands des Bundesverbands freier Berufe (BFB). Seit 2019 war Dr. Moder FVE-Vizepräsident und Schatzmeister.

**Ansprechpartner für diese Meldung:**

Heiko Färber  
bpt-Geschäftsführer  
Tel.: 0170 - 85 65 248

Pressekontakt:

Bundesverband Praktizierender Tierärzte e. V  
Referat Kommunikation  
Hahnstr. 70  
60528 Frankfurt/M.

Ansprechpartner:

Dr. Ursula von Einem  
T. 069/669818-15  
Fax 069/669818-55  
E-Mail: [bpt.von.einem@tieraerzteverband.de](mailto:bpt.von.einem@tieraerzteverband.de)

**Medieninhalte**



*FVE-Board. Vlnr: Dr. Piotr Kwiecinski, Dr. Jane Clark, Dr. Siegfried Moder, Dr. Mette Uldahl, Dr. Massenzio Fornasier. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/18136](http://www.presseportal.de/nr/18136) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096066/100908493> abgerufen werden.